Zum Adler

"Der Adler", Modell u. Foto: Heinz Fink

Nachweislich 1735 erbaut wird „der Adler" als „Burg-Friedbergischer Gutshof" genannt, in dem neben Ackerbau und Viehzucht auch Bewirtung und Beherbergung betrieben wurde. Der Hof gehörte zum Inventar der Reichsburg Friedberg und wurde zum Zwecke der Bewirtschaftung an befähigte Untertanen verpachtet. Pächter, Besitzer und Eigentümer sind seit 1792 nahezu lückenlos bekannt und nachweisbar. Seit 1925 gab es hier zudem eine Metzgerei, die bis 2017, zuletzt lediglich als Verkaufsstelle, Bestand hatte. Der Landwirtschaftliche Betrieb endete bereits in den 1950er Jahren, die Gastronomie hielt sich, als letztes der historischen Gasthäuser, bis ins erste Jahrzehnt des 21. Jhdt´s. Bemerkenswert ist das links von der Hofeinfahrt liegende Kellerhaus, das aufgrund seiner tiefen Lage im feuchten Untergrund und der massiven Bauweise ganzjährig für gleichbleibende Kühle sorgte, und somit als ein idealer Aufbewahrungsort

für Speisen und Getränke, für Gastbetrieb und Metzgerei diente, lange bevor elektrische Kühlgeräte zur Verfügung standen.